

# Petition zu Handen des Regierungsrates Basel-Stadt

170586

## „NEIN zum 2.5 Mio K&A Fixum am Wiesenkreisel! 20 Jahre sind genug!“

**Petition zur Einhaltung des Versprechens an die Anwohner der K&A Wiesenkreisel: „Bei einem allfälligen Ersatz des provisorischen Containers, suchen wir einen neuen Standort!“**

---

Die ~~220~~ unterzeichnenden **Personen** verlangen vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, das beim Bau der ersten K&A Wiesenkreisel, von a.RR Jörg Schild, abgegebene Versprechen, einzuhalten. Sie wehren sich gegen ein neues Fixum an diesem Standort, wo seit über 15 Jahren Anwohner/Innen, Kinder der KITA familiea, Spaziergänger und Besucher des Musical Theaters, unter den immensen Nebenwirkungen der K&A Wiesenkreisel, leiden. Inklusiv der beiden vorangegangenen Provisorien sind es nun schon bereits 20 Jahre des Leidens.

Die unterzeichnenden Personen wehren sich gegen ein neues, 2.5 Mio. teures Fixum am gleichen Standort und fühlen sich von den zuständigen Amtsstellen nicht ernstgenommen.

Für das Petitionskomitee

Philipp R. Schopfer

Vorsitzender des Petitionkomitees

„NEIN zum 2.5 Mio K&A Fixum am  
Wiesenkreisel! 20 Jahre sind genug!“

Vize-Präsident BDP Basel-Stadt

[Philipp.schopfer@gmx.ch](mailto:Philipp.schopfer@gmx.ch)

078/700 44 99

# Forderungskatalog

## **Das Petitionskomitee verlangt von der Regierung und zuständigen Stellen gestützt durch die Unterzeichner/Innen der Petition:**

- einen Verzicht auf den jetzigen Standort Wiesenkreisel (Einhaltung des Versprechens)
- eine weiterhin intensive Suche nach einem neuen Standort (Einhaltung des Versprechens)
- eine sofortige öffentliche Bekanntgabe der angeblich evaluierten 12 anderen Standorte und Begründung weshalb der Wiesenkreisel der Beste sein soll (Zitat RR Engelberger)
- eine sofortige Verbesserung der jetzigen Situation an der K&A Wiesenkreisel
- eine sofortige Aufstockung der Zahl der Mittler im öffentlichen Raum und eine Kennzeichnung der selben. (Sichtbare Kontrolle)
- eine weiterhin bestehende Gleichbehandlung beider K&A Standorte (Verzicht auf Wochenendschliessung der K&A Dreispitz)
- die sofortige Erstellung mehrsprachiger Informationsflyer für die Anwohner/Innen der K&A Wiesenkreisel mit Kontakttelefonnummern und „Sprützenwäspi“-nummer
- regelmässige Infoveranstaltungen in mehreren Sprachen zu und über die K&A Wiesenkreisel
- ein Überdenken der Zutrittskriterien zur K&A Wiesenkreisel (zu viele Süchtige die kein Zutritt haben und deshalb in der Umgebung der K&A konsumieren)
- das Aufstellen von Toiletten, damit sich die Süchtigen nicht in der Umgebung oder auf dem Dach der Autobahn erleichtern.
- für die Anwohner/Innen wahrnehmbare Polizeikontrollen und ein sofortiges Einschreiten bei Vorfällen zwischen Süchtigen und Anwohnern.
- einen effektiven und wahrnehmbaren Schutz von Familien, Kindern und anderen Personen vor den Auswirkungen der K&A Wiesenkreisel.

## **Vorgeschlagene Alternativstandorte:**

**Badenerstrasse bei der ARA (erreichbar Linie 36)**

**Lyssbüchelareal (erreichbar Tram 11)**

**Bässlergut (erreichbar Bus 55)**

**Pruntrutermatte (erreichbar Tram 2)**

**Heuwaage (Nähe Waaghof, erreichbar Tram 6)**